**Deutscher Bundestag**
**13. Wahlperiode**

**Drucksache 13/10910**

03. 06. 98

# Antwort

## der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS**
**– Drucksache 13/10775 –**

## Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im Monat April 1998

Im April 1998 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung

Die Zahlenangaben in Klammern zeigen die Entwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat April 1997. Auf die Drucksache 13/8001 vom 19. Juni 1997 wird verwiesen.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im April 1998 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt (BKA) sind für den Monat April 1998 insgesamt 156 (–3) fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

2 (–2) Brandanschläge, 31 (+8) Angriffe gegen Personen und 123 (–9) sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Brandenburg: 3 Angriffe gegen Personen und 4 sonstige Straftaten; Berlin: 5 Angriffe gegen Personen; Baden-Württemberg: 1 Angriff gegen Personen und 13 sonstige Straftaten; Bayern: 4 Angriffe gegen Personen und 10 sonstige Straftaten; Hessen: 5 sonstige Straftaten; Hamburg: 2 Angriffe gegen Personen und 1 sonstige Straftat; Mecklenburg-Vorpommern: 5 Angriffe gegen Personen

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 2. Juni 1998 übermittelt.*
*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

und 5 sonstige Straftaten; Niedersachsen: 3 Angriffe gegen Personen und 17 sonstige Straftaten; Nordrhein-Westfalen: 1 Brandanschlag, 3 Angriffe gegen Personen und 33 sonstige Straftaten; Rheinland-Pfalz: 3 sonstige Straftaten; Schleswig-Holstein: 3 sonstige Straftaten; Saarland: 2 sonstige Straftaten; Sachsen: 1 Brandanschlag, 2 Angriffe gegen Personen und 9 sonstige Straftaten; Sachsen-Anhalt: 2 Angriffe gegen Personen und 10 sonstige Straftaten; Thüringen:1 Angriff gegen Personen und 8 sonstige Straftaten.

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat April 1998 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat April 1998 wurden dem BKA im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 94 (–2) Tatverdächtige gemeldet. 36 (+25) Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen 7 (+6) der Tatverdächtigen erging Haftbefehl.

Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

In Brandenburg wurden 5 Tatverdächtige ermittelt, davon 2 Tatverdächtige vorläufig festgenommen; in Berlin wurden 4 Tatverdächtige ermittelt und vorläufig festgenommen, gegen 1 Tatverdächtigen erging Haftbefehl; in Baden-Württemberg wurden 2 Tatverdächtige ermittelt; Bayern wurden 3 Tatverdächtige ermittelt und vorläufig festgenommen; in Mecklenburg-Vorpommern wurden 15 Tatverdächtige ermittelt, davon 6 Tatverdächtige vorläufig festgenommen; in Niedersachsen wurden 21 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 Tatverdächtiger vorläufig festgenommen; in Nordrhein-Westfalen wurden 8 Tatverdächtige ermittelt, davon 2 Tatverdächtige vorläufig festgenommen; in Rheinland-Pfalz wurde 1 Tatverdächtiger ermittelt; in Schleswig-Holstein wurden 2 Tatverdächtige ermittelt; in Sachsen wurden 13 Tatverdächtige ermittelt, davon 7 Tatverdächtige vorläufig festgenommen, gegen 6 Tatverdächtige erging Haftbefehl; in Sachsen-Anhalt wurden 17 Tatverdächtige ermittelt, davon 9 Tatverdächtige vorläufig festgenommen; in Thüringen wurden 3 Tatverdächtige ermittelt davon 2 Tatverdächtige vorläufig festgenommen.

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im April 1998 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im April 1998 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottungen, Volksverhetzungen usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben für den Monat April 1998 vor.

Wie bekannt, hat die Bundesregierung die Landesjustizverwaltungen gebeten, vierteljährlich – nicht nach Monaten getrennt – über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten zu berichten.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im April 1998
   a) leicht verletzt,
   b) schwer verletzt,
   c) getötet
   
   (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem BKA wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 35 (+3) verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Brandenburg: 3 verletzte Personen; Berlin: 7 verletzte Personen; Baden-Württemberg: 1 verletzte Person; Bayern: 6 verletzte Personen; Hamburg: 2 verletzte Personen; Mecklenburg-Vorpommern: 6 verletzte Personen; Niedersachsen: 1 verletzte Person; Nordrhein-Westfalen: 3 verletzte Personen; Sachsen: 3 verletzte Personen; Sachsen-Anhalt: 2 verletzte Personen; Thüringen: 1 verletzte Person.

Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

In diesem Zusammenhang sind dem BKA im Monat April 1998 keine Todesfälle gemeldet worden.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333